

# Chancen durch Wachstum und wirtschaftliche Dynamik

Europa hat in den vergangenen Jahrzehnten Wohlstand und individuelle Chancen für seine Bürgerinnen und Bürgern geschaffen. Doch weltweite Unsicherheiten durch Handelskonflikte und den Brexit stellen diese Errungenschaften in Frage. Nach Jahren des starken wirtschaftlichen Wachstums trüben sich die Aussichten zunehmend ein. Mit einem finanziell und wirtschaftlich angeschlagenen Italien droht zudem eine neue Krise für die Eurozone. Daher brauchen wir jetzt eine Politik, die Wohlstand und Arbeitsplätze von morgen sichert – statt nur den Status quo zu verwalten.

Nur mit mehr Mut schaffen wir Wachstum und Zukunftschancen in Deutschland und Europa!

## Ein wettbewerbsfähiges Europa

Wir wollen dafür sorgen, dass Europa auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt. Dabei tragen die Mitgliedstaaten Verantwortung, auf nationaler Ebene die richtigen Weichen zu stellen. In Deutschland wollen wir insbesondere die Steuer- und Abgabenlast für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen senken. Der Soli soll zum 1. Januar 2020 vollständig entfallen – egal ob Angestellter, Facharbeiter, Familienunternehmen oder etwa Freiberufler. Zusätzliche finanzielle Belastungen – auch durch die Einführung von EU-Steuern – lehnen wir ab.

## Ein stabiler Euro

Der Euro bringt im Alltag viele Vorteile, sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Wirtschaft. Doch noch immer steht die Währungsunion vor großen Herausforderungen. Italien droht, wirtschaftlich und finanziell weiter abzurutschen und bringt damit die gesamte Eurozone in Gefahr. Wir wollen jedoch das Vertrauen in die Zukunft des Euro stärken und eine neue „Eurokrise“ verhindern. Dies erreichen wir nur durch Stabilität, Eigenverantwortung und klare Regeln, die von allen eingehalten werden. Wir fordern daher automatische Sanktionen gegen Mitgliedstaaten bei zu hohen Schulden. Zudem sollen Staaten in einer konkreten Notlage nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit einem strengen Anpassungsprogramm unterstützt werden.

## Investitionen in die Zukunft

In einer sich verändernden Welt müssen wir für den Wohlstand und die Arbeitsplätze der Zukunft sorgen. Deutschland und die EU sollten daher verstärkt auf Innovations- und Zukunftsinvestitionen setzen. Die Bundesregierung konzentriert sich stattdessen auf ein „Weiter so“ und die Umverteilung des Erwirtschafteten. Wir wollen hingegen die Zukunftsinvestitionen in Forschung und Innovation in Deutschland bis 2025 auf 3,5 Prozent steigern. Ein zukunftsfestes Deutschland muss hier in der Champions League mitspielen. Wir unterstützen darüber hinaus einen gemeinsamen europäischen Fonds, der private Investitionen verstärkt, um die unterschiedliche Wirtschaftskraft in der Eurozone auszugleichen.

## Für einen starken Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der europäischen Wirtschaft und Antrieb für Wachstum, Innovation und Beschäftigung. Wir fordern daher faire Chancen für den Mittelstand in Deutschland und Europa. Eine Industriepolitik, die sich allein auf politisch ausgewählte Großunternehmen in politisch ausgewählten Branchen konzentriert, lehnen wir ab. Wir setzen auf Bürokratieabbau sowie eine wettbewerbliche Innovationsförderung, die auch auf die Kraft von Gründern und Mittelstand setzt. Daher sollen kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups bei öffentlichen Vergabeverfahren und Ausschreibungen stärker berücksichtigt werden.

## Chancen des Freihandels nutzen

Tendenzen des Protektionismus wachsen weltweit. Dabei ist der Freihandel Motor für unseren Wohlstand. Er schafft Grundlagen für Beschäftigung und Einkommen. Waren und Produkte aus aller Welt sind Normalität geworden: die Pasta aus Italien, die Jeans aus der Türkei und das Smartphone aus Südkorea. Sie bereichern unseren Alltag. Wir bekennen uns zum regelbasierten Freihandel, und zwar möglichst weltweit. Nationale Alleingänge und Willkürzölle lehnen wir ab. Wir treten diesem Trend entschieden entgegen – durch Verteidigung der liberalen Regeln der Welthandelsorganisation (WTO).

**Europas Chancen nutzen.**